

Fachbereich: Büro des Bürgermeisters

Verfasser: Dr. Jens Ried**Sachbearbeiter: Rebecca Wilfing**

DSNR: XII-2022-0334

Beschlussvorlage

Einzahlung ins Eigenkapital der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG

Beratungsfolge:

Gremium	Am	Status
Gemeindevorstand	24.08.2022	beschließend
Ausschuss für Klimaschutz, Infrastruktur, Mobilität und Naturschutz	04.10.2022	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	05.10.2022	vorberatend
Gemeindevertretung	10.10.2022	beschließend

Beschlussvorschlag:

Für das Haushaltsjahr 2023 werden Mittel i.H.v. 78.400 € zur Einzahlung in das Eigenkapital der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG bereitgestellt.

Begründung:

Die Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG (EMB) wurde 2010 als interkommunale Kooperationsgesellschaft zur Rekommunalisierung der Stromnetze der an ihr beteiligten zehn Kommunen Amöneburg, Cölbe, Fronhausen, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Rauschenberg, Weimar, Wetter und Wohratal gegründet. Weitere Beteiligte sind die Stadtwerke Marburg GmbH, der Landkreis Marburg-Biedenkopf und jüngst zwecks Belieferung mit Energie der Abwasserverband Marburg und die Städte Kirchhain und Stadtallendorf. Ende 2015 übernahm die EMB 61 % der Stromnetze, der Rest wird von der EAM Netz GmbH als Netzbetreiberin gehalten.

Bei der Einbringung der Netze floss den o.g. zehn Kommunen Gewerbesteuer i.H.v. rd. 700.000 € zu. Seitdem kamen weitere 600.000 € Wertschöpfung insb. aus laufender Gewerbesteuer hinzu, die ohne das Kooperationsmodell nicht in der Region verblieben wären. Gleichzeitig wurde das in der EMB gebundene Vermögen der Kommunen um inzwischen 1.000.000 € gemehrt (durch die Tilgung des zur Finanzierung der Netzübernahme aufgenommenen Kredites). Das Stromnetzvermögen beläuft sich zum 31.12.2021 auf 14.600.000 €.

Die Investitionen ins Stromnetz wurden seit der Rekommunalisierung erheblich gesteigert. Das Ziel der Steuerung und Einflussnahme auf die Entwicklung der Infrastruktur der Daseinsvorsorge vor Ort und die regionale Wertschöpfung wurde erreicht, ohne dass die Kommunen bislang einen nennenswerten finanziellen Beitrag zu leisten hatten. Sie wurden dabei durch Einlagen des Landkreises und der Stadtwerke Marburg als langfristige Kooperationspartner entlastet. Gewinnausschüttungen aus der Beteiligung an der EMB sind erst für künftige Generationen zu erwarten, wenn die Netzübernahme abbezahlt ist.

Die EMB steht nunmehr vor neuen Herausforderungen, v.a. durch die Änderung der branchenweit extern vorgegebenen und damit unbeeinflussbaren Rahmenbedingungen. Die von der Bundesnetzagentur zugestandenen Erlöse sinken, die Fremdkapitalzinsen hingegen steigen. Zugleich besteht angesichts der Energiewende-Ziele der Bundesregierung und zahlreicher Neubaugebiete mit neuen Anforderungen hoher Investitionsbedarf (Wärmepumpen, Elektromobilität). Daher soll ein Teil des Geldes, das die Kommunen in der Vergangenheit aus der EMB entnommen haben, nun zur Stärkung des Eigenkapitals in die Gesellschaft zurück eingelegt werden. Auch hier würden Landkreis und Stadtwerke ihren Beitrag zur Entlastung der Kommunen leisten. Konkret sollen 800.000 € eingezahlt werden. Die Verteilung auf die Gesellschafter ergibt sich aus nachstehender Übersicht:

Einzahlung	Bisher eingezahlt	Gesellschafter	Netzanteil in %
56.000 €	10.500 €	Amöneburg	7,0
78.400 €	14.700 €	Cölbe	9,8
59.733 €	11.200 €	Fronhausen	7,5
77.333 €	14.500 €	Lahntal	9,7
70.400 €	13.200 €	Lohra	8,8
39.467 €	7.400 €	Münchhausen	4,9
57.600 €	10.800 €	Rauschenberg	7,2
84.800 €	15.900 €	Weimar	10,6
108.800 €	20.400 €	Wetter	13,6
36.267 €	6.800 €	Wohratal	4,5
65.600 €	753.517 €	Landkreis Marburg-Biedenkopf	8,2
65.600 €	803.517 €	Stadtwerke Marburg GmbH	8,2
800.000 €	1.682.435 €	Gesamt	100

Abseits des Netzgeschäfts beliefert die EMB die an ihr beteiligten Kommunen auch mit Strom und Gas. Trotz historisch beispielloser Preissteigerungen in jüngster Zeit ist es der EMB gelungen, die Preise der nächsten Jahre auf einem Niveau zu sichern, das teils nur halb so hoch liegt wie der aktuelle Marktpreis. Dadurch werden erhebliche Einsparungen für die kommunalen Liegenschaften realisiert.

Ziel und Gesamtkosten bei Projekten, Kostendeckungsgrad, Deckung:

Die Einzahlung in Höhe von 78.400 € ist aus den Haushaltsmitteln des Jahres 2023 zu decken. Ziel ist es, die Kooperation in Form der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG im Zusammenhang mit der Rekommunalisierung der Stromnetze wirtschaftlich zu sichern.

Maßnahme wurde auf Förderfähigkeit geprüft:

./.

Anlagen:

./.

Beteiligte:

Bürgermeister, Abteilung III, Abteilung IV, Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG